



Reinhard Bork

Die Anfechtung unentgeltlicher Leistungen nach § 134 InsO

§ 134 InsO

Anfechtbar ist eine unentgeltliche Leistung des Schuldners, es sei denn, sie ist früher als vier Jahre vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens vorgenommen worden.

Neuere Rechtsprechung des IX. Senats

- **20.4.2017 – IX ZR 252/16 (Rechtsgrundlosigkeit)**
- **20.4.2017 – IX ZR 189/16 (Garantieverzinsung)**
- **20.7.2017 – IX ZR 7/17 (Garantieverzinsung)**
- **7.9.2017 – IX ZR 224/16 (Zahlung an Treuhänder)**
- **8.12.2016 – IX ZR 257/15 (Zahlung an Beauftragten)**
- **13.10.2016 – IX ZR 184/14 (Gesellschafterdarlehen)**
- **15.9.2016 – IX ZR 250/15 (Doppelirrtum)**

Rechtfertigung der Anfechtung nach § 134 InsO

- **Fehlverhalten des Schuldners (*Held*)**
- **Verletzung des Befriedigungsrechts der Gläubiger (Mot. zu § 32 KO)**
- **Geringere Bestandskraft unentgeltlichen Erwerbs (Begr. RegE § 134 InsO und h. M.)**

Unentgeltlichkeit I: der objektive Maßstab

- **Gegenleistung**
- **Äquivalenz**
 - **objektive Gleichwertigkeit**
 - **aber Beurteilungsspielraum der Parteien**

Unentgeltlichkeit I: der objektive Maßstab

BGH v. 15.9.2016 – IX ZR 250/15

- **Wertverhältnisse**
 - **Kaufpreis: 175.000 €**
 - **ermittelter Wert: 450.000 €**
 - **tatsächlicher Wert: 0 €**
- **objektiv keine äquivalente Gegenleistung**
- **BGH: keine Unentgeltlichkeit bei gutem Glauben und Überzeugung von der Werthaltigkeit**

Unentgeltlichkeit I: der objektive Maßstab

BGH v. 13.10.2016 – IX ZR 184/14

- **Darlehen Gesellschafter an GmbH**
- **Doppelinsolvenz Gesellschafter/GmbH**
- **BGH ZIP 2009, 1080: Gewähren oder Stehenlassen eigenkapitalersetzender Darlehen ist eine unentgeltliche Leistung, da Rückzahlungsanspruch wertlos**
- **BGH jetzt: Gewähren ist keine unentgeltliche Leistung, da keine „Bemakelung“ bei Auszahlung**

Unentgeltlichkeit I: der objektive Maßstab

BGH v. 20.4.2017 – IX ZR 252/16

- **Rechtsgrundlose Zahlung von Bearbeitungsgebühren**
- **BGH: keine Unentgeltlichkeit bei irrtümlicher Annahme der Leistungspflicht**
 - **Leistung wird durch Bereicherungsanspruch ausgeglichen**
 - **der fehlt aber nach § 814 BGB bei Kenntnis der Rechtsgrundlosigkeit**

Unentgeltlichkeit I: der objektive Maßstab

BGH v. 20.4.2017 – IX ZR 252/16

- Äquivalenz wird objektiv ermittelt
- subjektive Tatbestandsmerkmale sind nur nach materiellem Bereicherungsrecht relevant
- **Aber: Werthaltigkeit des Bereicherungsanspruchs erforderlich**

Unentgeltlichkeit I: der objektive Maßstab

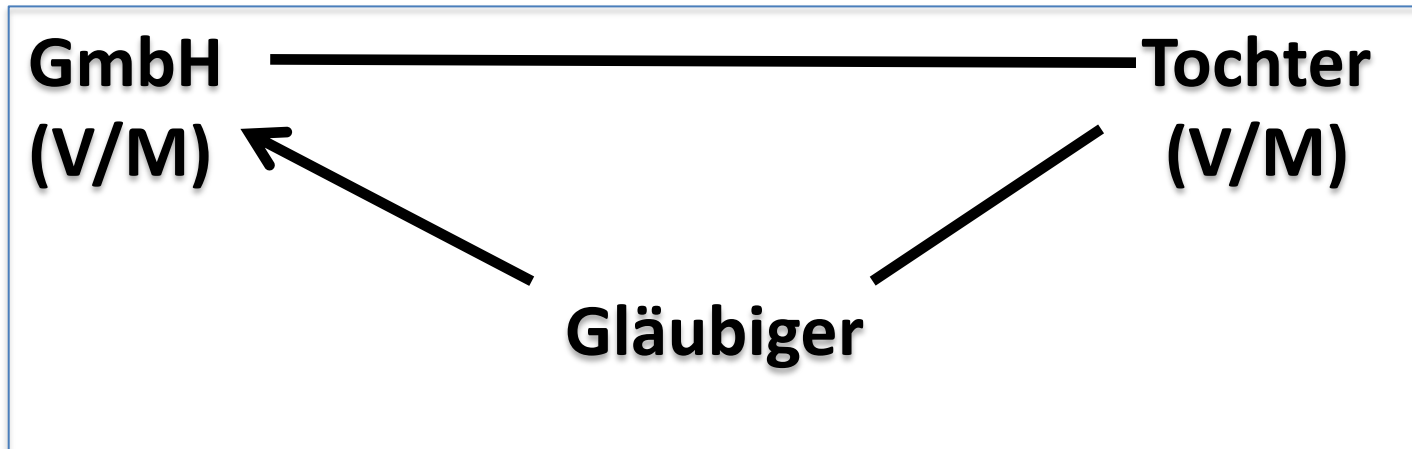
BGH v. 20.4.2017 – IX ZR 189/16

- **Ausschüttung an Kommanditisten, obwohl kein Gewinn erzielt**
- **BGH: keine bewusste Zahlung von Scheingewinnen, sondern einer gewinnunabhängigen Garantieverzinsung**
- **daher nicht unentgeltlich**

Unentgeltlichkeit I: der objektive Maßstab

BGH v. 7.9.2017 – IX ZR 224/16

- **Zahlung an Tochter als Treuhänderin zur Befriedigung von Gläubigern der Schuldnerin**



Unentgeltlichkeit I: der objektive Maßstab

BGH v. 7.9.2017 – IX ZR 224/16

- **BGH: nicht unentgeltlich, da Rückforderungsrecht**
 - **aus Treuhandvertrag**
 - **aus § 812 BGB**
 - **§ 814 BGB gilt nicht**
- **Werthaltigkeit des Rückforderungsrechts?**

Unentgeltlichkeit II: subjektive Voraussetzungen

Freigiebigkeits(-wille)

- Freigiebigkeit als Synonym für Unentgeltlichkeit
- Freigiebigkeitswille



Unentgeltlichkeit II: subjektive Voraussetzungen

Irrtümer

- **Materiell-rechtlich irrelevant**
- **Unergiebigkeit des Kausalgeschäfts**
- **Beurteilungsspielraum überschritten**
- **Prinzipienorientierte Lösung**
 - **Prinzip der optimalen Verwertung des Schuldnervermögens**
 - **Vertrauensschutzprinzip**
 - = **Vertrauen des Schuldners irrelevant**
 - = **Vertrauen des Gegners nicht schutzwürdig**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!